

AGI 2: Open Access auf der Zielgeraden?

Time: Wednesday 11:15–12:30

Location: TA 251

Invited Talk

AGI 2.1 Wed 11:15 TA 251

Großbritannien - Erfahrungen auf dem Weg zu 100% Open Access — •TORSTEN REIMER — Imperial College London, United Kingdom

Großbritannien hat in den letzten Jahren mehrmals Schlagzeilen im Bereich Open Access gemacht, etwa 2012 mit der Ankündigung der staatlichen Forschungsförderer (RCUK), auf "gold" Open Access zu setzen. International weniger Beachtung gefunden hat die Ankündigung, dass für die staatliche Forschungsevaluierung REF in Zukunft "green" Open Access Voraussetzung sein wird. Die britischen Universitäten sehen sich nun der Herausforderung gegenüber, bis April 2016 dafür zu sorgen, dass idealerweise alle wissenschaftlichen Artikel in Repositorien abgelegt werden - in den meisten Fällen bevor sie überhaupt veröffentlicht worden sind. Universitäten, denen das nicht gelingt, drohen deutliche Mittelkürzungen; Imperial College London etwa bezieht aus dem REF Etat gegenwärtig rund 100 Millionen Pfund jährlich.

Der Vortrag wird in die britische Open Access-Landschaft und die OA Policies der wichtigsten Forschungsförderer einführen, die bisherigen Erfahrungen zusammenfassen und darstellen, wie Imperial College London, eine der führenden britischen Universitäten, sich diesen Herausforderungen stellt. Insbesondere wird es dabei um die Frage der Kosten für gold und green Open Access gehen sowie um eine Reihe von Initiativen, Open Access Workflows auf institutioneller und nationaler Ebene zu optimieren.

AGI 2.2 Wed 12:00 TA 251

SCOAP³ - Start zum 1.1.2014: Gold Open Access in der Hochenergiephysik — •ANGELIKA KUTZ — Technische Informationsbibliothek, Welfengarten 1B, 30167 Hannover

Die TIB ist deutsche Zentrale Fachbibliothek für Technik sowie Architektur, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik. Sie sieht sich im Dienste dieser Wissenschafts-Communities für fachspezifische Informationen auch jenseits traditioneller Publikations- und Lizenzformen in der Verantwortung.

SCOAP³ (Sponsoring Consortium for Open Access Publishing in Particle Physics) ist ein weltweiter Zusammenschluss aus Bibliotheken und Bibliothekskonsortien mit dem Ziel, wissenschaftliche Publikationen in der Hochenergiephysik (HEP) open access frei zugänglich zu machen. Die TIB koordiniert im Rahmen des DFG-geförderten Projekts SCOAP* -DH die Teilnahme deutscher Hochschulen am Konsortium.

Das Projekt ist zum 01.01.2014 unter Beteiligung von 11 Verlagen und Fachgesellschaften für eine Laufzeit von zunächst drei Jahren gestartet. Die internationale Projektstruktur ist nunmehr vertraglich formalisiert. Die TIB ist neben DESY (für HGF) und der MPG SCOAP* beigetreten, um die Beteiligung der deutschen Hochschulen zu ermöglichen. Das SCOAP³ - Repositoryum des CERN steht bereits zur Verfügung.

Der Vortrag wird über den aktuellen Stand dieses Pilot-Projektes berichten.